

Gebrauchsanweisung und Montageanleitung

Kirchenbankheizung

Januar 18



Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	3
2.	Lieferumfang	3
3.	Sicherheitshinweise.....	4
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung:	4
3.2	Elektrische Sicherheit:	4
4.	Elektrischer Anschluss	5
5.	Technische Daten	5
6.	Installation/ Montage.....	6
7.	Montage Schritt für Schritt.....	7
8.	Garantie	9
9.	Übergabe an den Benutzer.....	9
10.	Entsorgung.....	9

1. Einleitung

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für das Infrarot-Heizsystem entschieden haben. Das von Ihnen bestellte Heizsystem wird Ihren Ansprüchen und Erwartungen, unter Berücksichtigung folgender Hinweise und Montageanleitung, sicher gerecht werden. Wir bitten Sie die Installation nach vorgeschriebener Anleitung durchzuführen, damit Sie Ihren Anspruch auf Garantie nicht verlieren.

Bitte überprüfen Sie die Ihnen zugesandte Ware sofort nach der Entgegennahme auf eventuelle Transportschäden und informieren Sie gegebenenfalls Ihren Lieferanten.

2. Lieferumfang

Anzahl	Beschreibung
1	Heizelement
1- 2	Anschlussstecker (je nach Ausführung)
10	Abstandshalter
10	Befestigungsschrauben
1	Montage- und Bedienungsanleitung

3. Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie folgende Sicherheitshinweise

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung:

- Beschädigte Heizelemente dürfen nicht in Betrieb genommen werden
- Achten Sie darauf, dass die Geräte außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt und installiert werden
- Damit das Heizelement nicht überhitzt oder es zum Hitzestau kommt, darf das Element nach der Installation weder Vorder- noch Rückseitig abgedeckt oder bedeckt werden (z.B. Dämm- oder Isolierstoffe)
- Das Heizelement eignet sich nicht zur Installation im Freien
- Setzen Sie das Heizelement keinem Wasser, Spritzwasser oder Nässe aus
- Die Installation in Nass-/ Feuchträumen muss nach DIN VDE 0100-701 und DIN VDE 0100-702 – Errichten von Niederspannungsanlagen – erfolgen.
- Das Reinigen des Heizelements sollte mit einem Staubtuch oder einem leicht feuchten Tuch durchgeführt werden – bitte verwenden Sie hierfür nur Wasser und keine aggressiven Reinigungsmittel
- Bei einer Beschädigung des Netzkabels oder des Heizelements ist das Gerät zurück an den Hersteller zu senden

3.2 Elektrische Sicherheit:

- Die Installation darf nur von anerkannten Elektro-Fachkräften durchgeführt werden
- Dieser ist verantwortlich für die Einhaltung bestehender Vorschriften, Richtlinien und Regeln sowie für die ordnungsgemäße Installation und die Einhaltung der genehmigten Leistungsaufnahme
- Achten Sie darauf, dass während der Installation die Stromzufuhr der Zuleitung abgeschaltet ist
- Die Netzspannung muss der angegebenen Spannung des Typenschildes des Heizelements entsprechen
- Die elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten sind nach den geltenden Richtlinien des VDEs und EVUs durchzuführen
- Der Schutzleiter muss unbedingt einwandfrei angeschlossen werden
- Das Netzkabel muss so geführt werden, dass es sich außerhalb der Reichweite von Personen befindet

4. Elektrischer Anschluss

Das Gerät ist je nach Ausstattung werkseitig mit Stecker- und Buchsenteil ausgestattet und muss mit 230 V/ 50 Hz Netzspannung betrieben werden. Der Anschluss an das Stromnetz erfolgt über eine Verdrahtung an den Netzstrom.

5. Technische Daten

Schutzklasse:	I (Schutzerdung)
Schutzart:	IP20
Spannung:	230 V/50 Hz
Oberflächentemperatur:	bis 90 °C
Dauertemperaturbeständigkeit:	bis 120 °C
Nennwärmeleistung P_{nom} [kW]*:	0,21 / Meter
Montageart:	Unterbankmontage
Gewicht:	ca. 4,5 kg / Meter
Breite:	27 cm

*Der elektrische Leistungsbedarf bei Nennwärmeleistung $e_{l_{max}}$ [kW] entspricht der Nennwärmeleistung P_{nom} [kW]

6. Installation/ Montage

Bei der Planung und Auslegung ist darauf zu achten, das oder die Heizelement/e so im Raum anzuordnen, dass die Wärmestrahlung gleichmäßig dem Raum zur Verfügung steht. Das Heizelement sollte nicht durch Gegenstände verschattet werden.

Die maximale Anzahl der in Reihe geschalteten Heizelemente wird von der Leistungsaufnahme des jeweiligen Heizelements und der maximal schaltbaren Stromstärke der Absicherung bestimmt. Diese Berechnung hat eine anerkannte Elektro- Fachkraft durchzuführen und zu verantworten. Die Tragfähigkeit des Materials auf dem das Heizelement montiert werden soll, ist vor der Installation/ Montage zu prüfen (das Eigengewicht der Elemente finden Sie in den Technischen Daten).

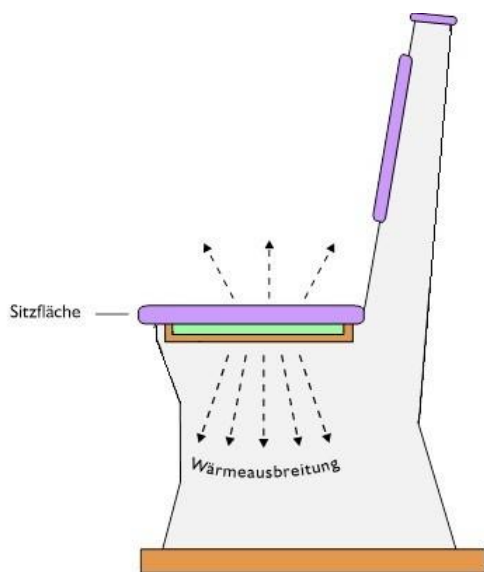


Abbildung 8.1: Schematischer Aufbau

7. Montage Schritt für Schritt

1. Hezelement mittig unter der Bank montieren.
2. Befestigungsschraube durch Befestigungsloch und Abstandhalter führen und mit der Bank verschrauben (siehe Abbildungen 9.1, 9.2 und 9.3).

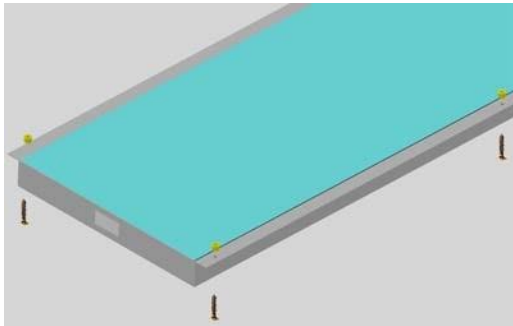


Abbildung 9.1

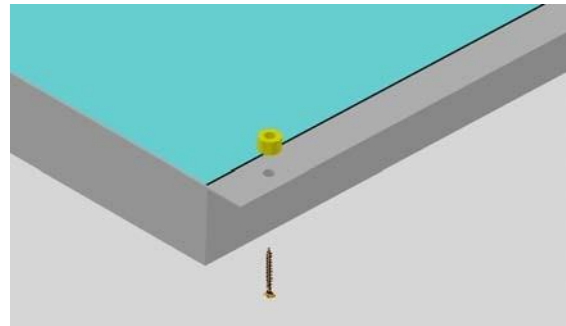


Abbildung 9.2

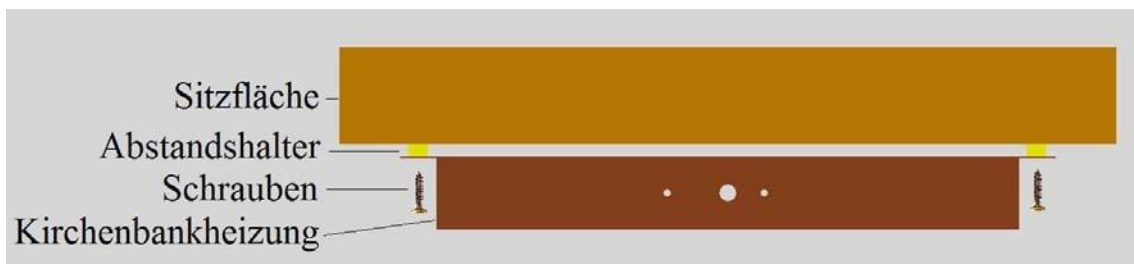


Abbildung 9.3

3. Hezelemente untereinander mittels der im Lieferumfang enthaltenen Steckverbindungen und einem dreiadrigen Kabel verbinden (Abbildung 9.3, 9.4, 9.5 und 9.6).



Abbildung 9.3



Abbildung 9.4

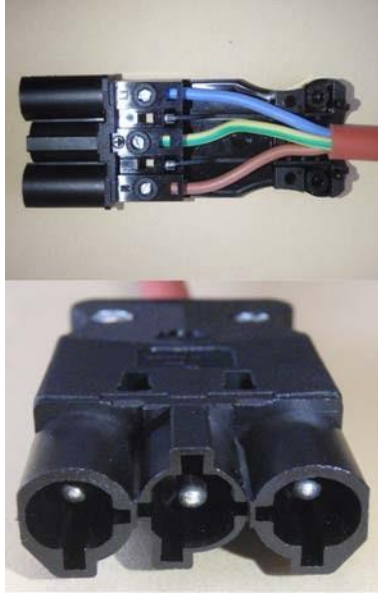


Abbildung 9.5: Ausgang

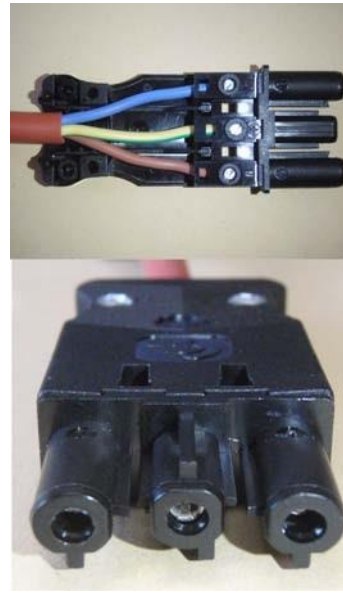


Abbildung 9.6: Zuleitung

4. Anschluss des ersten Heizelements der Reihe an den Netzstrom.

8. Garantie

Für ein Hezelement der Baureihen Kirchenbankheizung wird eine Garantie von 2 Jahren übernommen. Von der Garantie ausgenommen sind Schäden, die auf den unsachgemäßen Einbau, die unsachgemäße Behandlung der Hezelemente oder die elektrische Installation zurückzuführen sind. Liegt eine elektrische Störung vor, wodurch die Funktionsweise des Hezelementes nicht mehr gegeben ist, ist eine Elektro- Fachkraft zu informieren. Diese sollte zunächst die elektrischen Sicherungen in der Unterverteilung kontrollieren und defekte Sicherungen austauschen. Außerdem ist die Funktion der Raumtemperaturkontrolleinheit zu überprüfen. Kann die Störung von der Elektro- Fachkraft nicht behoben werden, so ist der Hersteller zu informieren. Beschädigte Hezelemente dürfen nicht weiter betrieben werden.

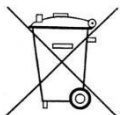
9. Übergabe an den Benutzer

Bei der Übergabe des Heizsystems an den Benutzer ist diesem die Funktion und Bedienung zu erklären und mit den Sicherheitshinweisen vertraut zu machen.

10. Entsorgung

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie können aber auch schädliche Stoffe enthalten, die für Ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der Umwelt schaden.

Bitte helfen Sie unsere Umwelt zu schützen! Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll. Entsorgen Sie Ihr Altgerät nach den örtlich geltenden Vorschriften. Verpackungsmaterial, spätere Austauschteile bzw. Geräteteile ordnungsgemäß entsorgen.



Achtung:

Technische Änderungen werden vorbehalten. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler begründen keinen Anspruch auf Schadensersatz.